



Es gibt weltweit wohl kaum ein Fest, das so viel Tradition hat wie der Hamburger Hafengeburtstag. Der wird in diesem Jahr zum 834. Mal gefeiert. In diesem Jahr findet das größte Hafenfest der Welt vom 5. bis zum 7. Mai statt.

Leadin

Es gibt weltweit wohl kaum ein Fest, das so viel Tradition hat, wie der Hamburger Hafengeburtstag. Der wird in diesem Jahr zum 834. Mal gefeiert. In diesem Jahr findet das größte Hafenfest der Welt vom 5. bis zum 7. Mai statt. Dr. Melanie Leonhard, Hamburgs Senatorin für Wirtschaft und Innovation, ist besonders stolz auf diese lange Tradition.

O-Ton Leonhard 1: "besonderes Gefühl, Teil des Hafengeburtstags sein zu dürfen... Menschen kommen von nah und fern... Hamburg ist nicht nur Tor zur Welt, sondern auch eine Verbindung in ferne Länder"

Zwischenmoderation:

Angefangen hatte alles im Jahr 1189 mit einem Freibrief von Kaiser Friedrich Barbarossa, erklärt Hafenkapitän Simon Rosenkranz.

O-Ton Rosenkranz 1: "Geschichtliche Relevanz: Gründung des Freihafens und Verleihung der Stadtrechte durch Barbarossa... ohne den Hafen wäre Hamburg nicht das, was es heute ist..."

Zwischenmoderation:

Besonders historische Schiffe sind auch in diesem Jahr wieder beim Hafengeburtstag zu sehen. Viele von ihnen liegen im Museumshafen Oevelgönne vor Anker, sagt Rosenkranz.

O-Ton Rosenkranz 2: "Die Cap San Diego, das weltweit größte noch fahrbereite Traditionsschiff... der Dampfeisbrecher Stettin... das Museumsschiff Bleichen... die alten Rettungsschlepper Elbe und Holland"

Abmoderation:

Die Highlights des 834. Hamburger Hafengeburtstags sind das Schlepperballett am Samstagnachmittag an den Landungsbrücken und eine simulierte Seenotrettung. Dabei sind auch mehrere Helikopter und Rettungsschiffe im Einsatz. Das große Feuerwerk findet am Samstagabend statt.